

DULUTH/ USA (fn-press). Die deutsche Reitsport-Nationalmannschaft hat für die Weltreiterspiele in Kentucky vom 25. September bis 10. Oktober einen neuen Hauptsponsor.

AGCO (NYSE: AGCO), weltweit tätig in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Traktoren und Landmaschinen, gab auf einer Pressekonferenz anlässlich der Deutschen Meisterschaften der Dressur- und Springreiter in Münster bekannt, dass die AGCO-Premiummarke Fendt die deutsche Equipe ab sofort unterstützt. „Das deutsche Team ist seit jeher ein Medaillengarant, und wir freuen uns ganz besonders über die Gelegenheit, ein so erfolgreiches Team zu unterstützen“, erklärte Martin Richenhagen, AGCO Chairman, President und Chief Executive Officer, Equipechef der deutschen Dressur-Equipe bei Olympia in Hongkong.



Martin Richenhagen (Mitte im Anzug) vor einem "Fendt-Kracher"...

(Foto.Offz)

Der US-amerikanische Bundesstaat Kentucky ist Ausrichter der sechsten Weltreiterspiele, damit eines der bedeutendsten Pferdesportereignisse dieses Jahrzehnts. Reiter werden in acht Pferdesportdisziplinen im sportlichen Wettstreit um Medaillen und Weltmeistertitel kämpfen, darunter Springen, Vielseitigkeit, Dressur, Para-Equestrian (Reiter mit Handicap), Vierspanner, Voltigieren, Distanzreiten und Reining (Reiten im Westernstil). Mit dem Engagement als

Sponsor für deutsche WM-Mannschaft in Kentucky

Geschrieben von: Dennis Peiler (FN-Press)

Donnerstag, 12. August 2010 um 12:53

Hauptsponsor trägt Fendt maßgeblich dazu bei, dass die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) die finanziellen und organisatorischen Herausforderungen der Weltreiterspiele in Kentucky bestmöglich bewältigen können.

„Fendt ist die weltweit führende Hightechmarke für Traktoren, und die deutschen Reiter führen in internationalen Wettbewerben, das passt ideal zusammen“, so Martin Richenhagen. Die Traditionsmarke Fendt, die mit drei Standorten in Deutschland ansässig ist, wird als Hauptsponsor auch einen Teil der Ausrüstung finanzieren. Unter anderem wird das Fendt-Logo erstmals auch auf der gesamten Bekleidung der deutschen Reiter sichtbar sein. Der Chef des deutschen Teams, Reinhard Wendt, erklärte: „Wir freuen uns, mit Fendt einen attraktiven Hauptsponsor gefunden zu haben und sind zuversichtlich Deutschland bei den Weltreiterspielen würdig zu vertreten.“

Das Unternehmen mit Sitz in Duluth, Georgia/USA, verbuchte im Jahr 2009 einen Umsatzerlös von US\$ 6,6 Mrd.